Bewerberbogen zum Teilnahmewettbewerb nach § 17 VgV

Auftraggeber	Stadt Rietberg
Projekt	ZKA Rietberg – Erneuerung Energieversorgung, Energieerzeugung und Migration der Automatisierungssteuerung
Planungsleistung	Technische Ausrüstung

1. Angaben zum Bewerber

Offizielle und vollständige Bezeichnung des Bewerbers:	
Die Bewerbung erfolgt als Einzelbewerber:	☐ ja - ☐ nein
Die Bewerbung erfolgt als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft:	☐ ja - ☐ nein
nur informatorisch: Es handelt sich bei dem Bewerber um ein Unternehmen, das weniger als 250 Personen beschäftigen und dessen Jahresumsatz 50 Mio. EUR *und/oder* dessen Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR nicht übersteigt:	☐ ja - ☐ nein
Wir sind in einem amtlichen Präqualifizierungsverzeichnis eingetragen:	☐ ja - ☐ nein
Bezeichnung des Verzeichnisses:	
Aktenzeichen der Eintragung im Verzeichnis:	
Zugangscode:	
Wir sind im Handelsregister bzw. Partnerschaftsregister eingetragen:	☐ ja - ☐ nein
Bezeichnung des Gerichts der Eintragung:	
Registernummer:	
Umsatzsteuer-ID:	

Staatsangehörigkeit(en) der wirtschaftlich berechtigten Person(en): Inhaber oder Gesellschafter, nicht aber der Geschäftsführer.	Vor- und Zuname	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit

Bei weiteren Personen ist die Tabelle eigenständig auf einem gesonderten Blatt fortzuschreiben.

Hinweise:

1. *Bei den anzukreuzenden Feldern im Bewerberbogen (= ☐) ist das jeweils Zutreffende anzukreuzen. Alle freien Textfelder sind vollständig auszufüllen.*
2. *Weitere Unterlagen und Dokumente sind in dieser Verfahrensstufe nicht erforderlich. Bitte sehen Sie von der Beifügung weiterer Unterlagen ab.*
3. *Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird im gesamten Verfahren nur die männliche Bezeichnung für Personen angegeben, die Bewerbung steht aber allen Menschen frei.*

2. Erklärungen zum Teilnahmeantrag

Wir bewerben uns hiermit um die Teilnahme am Vergabeverfahren und bestätigen die Richtigkeit aller im Bewerberbogen gemachten Angaben.

Wir erklären, dass wir über die – für die Auftragsvergabe – erforderliche Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung gemäß §§ 75 und 44 VgV verfügen und - nur bei Objektplanung - bauvorlageberechtigt nach den Vorschriften des Bundeslandes des Erfüllungsortes sind.

Wir erklären, dass wir über eine Haftpflichtversicherung verfügen bzw. eine Projektversicherung abschließen werden, die folgende Vorgaben beinhaltet von:

2.000.000 € für Personenschäden und
2.000.000 € für sonstige Schäden
mit zweifacher Maximierung

Wir verpflichten uns, diese Versicherung während der gesamten Projektlaufzeit aufrecht zu erhalten und auf Aufforderung jederzeit nachzuweisen.

Wir erklären, dass wir den Bewerberbogen vollständig ausgefüllt haben. Wir haben zur Kenntnis genommen, dass die ausschreibende Stelle – auch im weiteren Verfahren - nicht verpflichtet ist, widersprüchliche Angaben aufzuklären bzw. auf unvollständig ausgefüllte Bestandteile des Bewerberbogens hinzuweisen. Der Auftraggeber behält sich vor – soweit dieses gesetzlich zulässig ist – Nachforderungen zu stellen, welche der Bewerber / Bieter innerhalb einer ihm gesetzten Frist nach Zugang der Aufforderung nachreichen kann.

Der Auftraggeber behält sich die Prüfung aller Angaben durch Vorlage von entsprechenden Nachweisen vor. Diese Nachweise sind nur nach gesonderter Aufforderung vorzulegen und sollen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht eingereicht werden.

Wir willigen ein, dass der Auftraggeber die von uns angegebenen Daten sowie Daten in den Unterlagen, mit denen die im Bewerbungsbogen und in den weiteren Verfahrensstufen enthaltenen Informationen belegt werden, zum Zwecke dieses Vergabeverfahrens verarbeitet. Dieses schließt ausdrücklich die Weitergabe dieser Daten an projektbezogen beauftragte Dritte ein.

Es ist geplant, die Frist zur Abgabe der Erstangebotsunterlagen auf 13 Kalendertage in der folgenden zweiten Vergabestufe zu verkürzen. Dieses ist dann zulässig, wenn alle Bewerber, die in die zweite Stufe des Vergabeverfahrens übernommen werden dürfen, diesem zustimmen. Insoweit erklären wir bereits jetzt - für den Fall, dass wir in die zweite Stufe des Vergabeverfahrens übernommen werden - unsere Zustimmung zur o.a. Fristverkürzung:

☐ ja - ☐ nein

Hinweis: Es sind auf diesem Bewerberbogen keine Unterschriften erforderlich, da die Ausschreibung ausschließlich elektronisch in Textform erfolgt.

3. Erklärungen zur Eignung

1. wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

Durchschnittlicher Umsatz des Bewerbers in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren in Euro netto:	

2. berufliche Leistungsfähigkeit

Durchschnittliche Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren qualifizierten Mitarbeiter (Ingenieure / Architekten) des Bewerbers – in Vollzeitäquivalenten:	

Qualifizierte Mitarbeiter sind alle befristet oder unbefristet angestellten Mitarbeiter sowie mitarbeitende Büroinhaber, die über mindestens eine der o.a. Berufsqualifikationen (bzw. eine vergleichbare Berufsqualifikation eines anderen EU-Mitgliedstaates) verfügen.

3. Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

Wir erklären, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
Sollte ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt worden sein, fügen wir diesen auf einem gesonderten Blatt bei.

4. Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, welche die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Wir erkläre(n), dass für unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB oder § 124 GWB vorliegen und wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Wettbewerbsregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden sind.
Sollte ein Ausschlussgrund nach § 124 GWB vorliegen, ist dieser auf einem gesonderten Blatt darzustellen und es sind die ergriffenen Maßnahmen zur Selbstreinigung anzugeben.
Wir erklären, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz (MiLoG) auf Grund einer rechtskräftige Bußgeldentscheidung wegen einer Ordnungswidrigkeit nach § 21 Abs. 1 oder Abs. 2 MiLoG nicht vorliegen.

5. Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungseiträgen

Wir erklären, dass wir unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit wir der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt haben.

7. Angaben zur Tariftreue und Einhaltung des Vergaberechts

Wir erklären, die Vorschriften zur Einhaltung der Tariftreue und des Vergaberechts nach den für den Sitz des Auftraggebers entsprechenden Landesvorschriften einzuhalten.

8. Angaben zum Sanktionspaket 5 EU (Russlandbezug)

Wir erklären, dass wir nicht zu nachfolgend aufgeführten Personen, Organisationen oder Einrichtungen gemäß Artikel 5k Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/576 zählen: Russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, bzw. juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der vorgenannten Organisationen handeln.
Wir erklären, dass am Auftrag keine Unternehmen im Sinne der o.a. Kriterien als Unterauftragnehmer, Eignungsleiher oder Lieferanten beteiligt sind (soweit mehr als 10% des Auftragswertes auf die Unternehmen entfallen).

4. Unternehmensreferenzen

Gewertet werden insgesamt zwei Referenzen, welche jeweils den in den folgenden Tabellen angegebenen Mindestkriterien entsprechen.

Die Angaben zu den Referenzen sind unter Verwendung der nachfolgenden Tabellen abzugeben. Von der Beifügung eigener Projektdatenblätter ist abzusehen

Sollten mehr als vier Bewerber die Mindestanforderungen erfüllen, entscheidet das Los.

Referenz 1	
Name des Bauherrn	
Anschrift des Bauherrn	
Projektbezeichnung des Bauherrn	
Kontaktdaten des Bauherrn / Ansprechpartner (Vor- und Zuname, Telefonnummer, email)	
Art des Auftrages *(informatorisch)*	☐ öffentlich - ☐ privat
Beschreibung der Leistung (Verweise auf eigene Projektdatenblätter o.ä. reichen nicht aus):	

Mindestkriterien	
Umbau- oder Erneuerungsmaßnahmen einer kommunalen Kläranlage im Bestand	☐ ja - ☐ nein
Anlagen für mindestens 30.000 Einwohner	☐ ja - ☐ nein
Ausführung der Arbeiten im laufenden Betrieb	☐ ja - ☐ nein
als TGA-Planer mindestens Leistungsphasen 2 bis 8 HOAI erbracht	☐ ja - ☐ nein
Übergabe an den Bauherrn in der LPH 8 zwischen Oktober 2021 und Oktober 2026 und	☐ ja - ☐ nein
elektrotechnische/EMSR-technische Baukosten mindestens 1,75 Mio. EUR brutto.	☐ ja - ☐ nein

Referenz 2	
Name des Bauherrn	
Anschrift des Bauherrn	
Projektbezeichnung des Bauherrn	
Kontaktdaten des Bauherrn / Ansprechpartner (Vor- und Zuname, Telefonnummer, email)	
Art des Auftrages *(informatorisch)*	☐ öffentlich - ☐ privat
Beschreibung der Leistung (Verweise auf eigene Projektdatenblätter o.ä. reichen nicht aus):	

Mindestkriterien	
Umbau- oder Erneuerungsmaßnahmen einer kommunalen Kläranlage im Bestand	☐ ja - ☐ nein
Anlagen für mindestens 30.000 Einwohner	☐ ja - ☐ nein
Ausführung der Arbeiten im laufenden Betrieb	☐ ja - ☐ nein
als TGA-Planer mindestens Leistungsphasen 2 bis 8 HOAI erbracht	☐ ja - ☐ nein
Übergabe an den Bauherrn in der LPH 8 zwischen Oktober 2021 und Oktober 2026 und	☐ ja - ☐ nein
elektrotechnische/EMSR-technische Baukosten mindestens 1,75 Mio. EUR brutto.	☐ ja - ☐ nein

5. Angaben Nachunternehmer / Bewerbergemeinschaft (nur auszufüllen, wenn zutreffend)

Hiermit erklären wir, dass wir:

- mit folgenden **Nachunternehmern** zusammen arbeiten werden (der Bewerber ist verpflichtet, einen etwaigen Eignungsverleiher auch als Nachunternehmer zur Leistungserbringung einzusetzen):

OZ	Bürobezeichnung	Leistungsbereich
01		
02		
03		
04		
05		

Bei weiteren Nachunternehmern ist die Tabelle eigenständig auf einem gesonderten Blatt fortzuschreiben.

Für jeden Nachunternehmer ist die Nachunternehmererklärung in Ziffer 6 auszufüllen und hochzuladen.

− als **Bewerbergemeinschaf**t gemeinsam mit anderen Wirtschaftsteilnehmern am Vergabeverfahren teilnehmen **und** im Auftragsfall eine gesamtschuldnerische Gesellschaft mit bevollmächtigtem Vertreter aus folgenden Mitgliedern bilden:

OZ	Bürobezeichnung	Ort
01		
02		
03		

Bei weiteren Wirtschaftsteilnehmern ist die Tabelle eigenständig auf einem gesonderten Blatt fortzuschreiben.

Bei Bewerbergemeinschaften hat jedes Mitglied die Unterlagen zu Ziffern 1 bis 3 auszufüllen und einzureichen. Die Referenzanforderungen (Ziffer 4) sind durch die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft in Summe nachzuweisen.

Im Fall einer Bewerbergemeinschaft ist eine Begründung erforderlich:

Wir werden erst durch das Eingehen der Gemeinschaft in die Lage versetzt, ein Angebot abzugeben und somit am Wettbewerb teilzunehmen oder/und	☐
die Mitglieder der Gemeinschaft haben zusammen einen nur unerheblichen Marktanteil oder/und	☐
andere Gründe (Begründung erforderlich – *bitte gesondertes Blatt hinzufügen*).	☐

Vertretungsvollmacht der Bewerbergemeinschaft:

Der bevollmächtigte Vertreter, der die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft / Bietergesellschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, ist:

Herr/Frau:		Büro:	

6. Erklärung Nachunternehmer (nur auszufüllen, wenn zutreffend)

Diese Erklärung ist für jeden einzelnen Nachunternehmer einzeln auszufüllen und einzureichen.

Bezeichnung und Kontaktdaten des Nachunternehmers

Offizielle und vollständige Bezeichnung des Nachunternehmers	
Postanschrift	
Staat	
Postanschrift	
email	
Umsatzsteuer-ID	

Staatsangehörigkeit(en) der wirtschaftlich berechtigten Person(en): Inhaber oder Gesellschafter, nicht aber der Geschäftsführer.	Vor- und Zuname	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit

Bei weiteren Personen ist die Tabelle eigenständig auf einem gesonderten Blatt fortzuschreiben.

Hiermit erklären wir, dass der Nachunternehmer für die o.g. Leistungen zur Verfügung steht und dass für seinen Inhaber / seine Gesellschaft und seine gesetzlichen Vertreter keine vergaberechtlichen Ausschlusskriterien (insbesondere keine zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 oder fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen) bestehen. Der Auftraggeber ist berechtigt, die Eignung des Nachunternehmers in gleicher Weise wie diejenige des Bewerbers zu überprüfen und zu bewerten.

Wir verpflichten uns, im Auftragsfalle - unverzüglich nach Aufforderung durch den Auftraggeber - eine Verpflichtungserklärung des vorbezeichneten Nachunternehmers ausgefüllt und vom Nachunternehmer unterschrieben zu überreichen.

Wir versichern, dass die Qualifikationen der eingesetzten Mitarbeiter des Nachunternehmers den ausgeschriebenen Anforderungen und Leistungen entsprechen.
